

IKARUS

Nr. 93 / 2021 Mitgliederzeitschrift der IGfZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich

Quelle: Flughafen Zürich AG

Reisen in Coronazeiten

EIN KLARES «NEIN» ÖFFNET DIE TÜRE FÜR EINE BESSERE LÖSUNG

Liebe Mitglieder

Eine so wichtige Abstimmung für die Schweizer Luftfahrt gab es seit vielen Jahren nicht mehr. Am 13. Juni entscheidet das Schweizer Stimmvolk über das neue CO₂-Gesetz. Dieses sieht unter anderem vor, eine Flugticket-Abgabe einzuführen. Die neue Gebühr beträgt pro Passagier für Kurzstreckenflüge 30 Franken, für mittlere oder lange Strecken bis 120 Franken. Es wird dabei nur zwischen Klassen und Distanzen unterschieden. Unerheblich ist, mit welchem Flugzeugtyp geflogen wird. Der geringere Treibstoffverbrauch moderner Flug-



zeuge ist, was diese neue Abgabe betrifft, von keinem Vorteil.

In einem «normalen» Jahr würde die Flugticket-Abgabe rund eine Milliarde Franken einbringen. Davon wird die Hälfte über die Krankenkassenprämien an die Bevölkerung ausbezahlt. Das ist das Wesen der Lenkungsabgaben: Die Bundesverfassung schreibt vor, dass solche nur erhoben werden dürfen, wenn sie zu einem überwiegenden Teil an die Bevölkerung zurückbezahlt werden. Selbst im besten Fall fliesst also von den Einnahmen aus der Flugticketabgabe nicht einmal die Hälfte für Massnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses im Luftverkehr zurück.

Damit werden der Schweizer Luftfahrt Mittel entzogen, die sie für die Reduktion der CO₂-Emissionen investieren sollte. Der Treibstoff macht für alle Fluggesellschaften einen der wichtigsten Kostenblöcke aus. Entziehen wir den Fluggesellschaften über die neue CO₂-Abgabe finanzielle Mittel, werden sie weniger in Massnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses investieren können. Das nationale CO₂-Gesetz entwickelt sich zum Rohrkrepieler.

Es ist aufgrund des weltweiten Wettbewerbs unrealistisch, dass die Fluggesellschaften in der Schweiz die neue Abgabe von den Passagieren einziehen können. Im nahen Ausland gibt es Ausweichflughäfen wie München, oder der französische Sektor des Euro-Airport Basel Mulhouse. Weichen Passagiere auf diese Flughäfen aus, ist der Umwelt nicht geholfen. Erfolgt die Fahrt dorthin und zurück auch noch mit dem Auto, ist die Klimabilanz unter Umständen noch schlechter.

Ein teilweiser Nutzen entsteht nur, wenn die Gelder aus der Flugticketabgabe auch tatsächlich für klimawirksame Massnahmen im Luftverkehr verwendet werden. Das ist aufgrund der zwingenden Natur der Lenkungsabgabe und der Vielfalt der potenziell Bezugsberechtigten der Gelder gar nicht möglich. Sie würden also mehrheitlich für nicht-aviatische Zwecke eingesetzt, zum Schaden der Schwei-

zer Luftfahrt. Das ist für unser stark exportorientiertes Land ein zu grosses Risiko.

Die Luftfahrt hat sich mit «Corsia» bereits auf globaler Ebene zu einem wirksamen Klimaschutz verpflichtet. Das ist auch richtig so, denn Luftverkehr findet über internationale Grenzen hinweg statt. Nationale Abgaben sind daher weitgehend wirkungslos.

Wir stimmen am 13. Juni «Nein» zum CO₂-Gesetz. Es verfehlt das Ziel der klimaneutralen Luftfahrt.

Many happy landings

Oliver Bertschinger
Vizepräsident



IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

Herausgeber/Redaktion
IG Flughafen Zürich, Postfach,
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch
Druckerei HadererDruck AG,
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch
Adressänderungen bitte melden an:
IG Flughafen Zürich, Reto Donat, Postfach,
8060 Zürich Flughafen oder im Internet
auf ig-flughafen.ch/kontakt

IN KÜRZE

FLUGHAFEN ZÜRICH AG ATTRAKTIVSTE ARBEITGEBERIN

Die Flughafen Zürich AG belegt zum ersten Mal den 1. Rang im Randstad Award. Untersucht wurde die Attraktivität von Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber anhand von 16 Kriterien, welche die Arbeitgebermarke abbilden.

SANIERUNG DER PISTE 10/28

Erste Vorbereitungsarbeiten für die Erneuerung der Elektroinfrastruktur haben begonnen. Die dafür nötigen Belagsaufbrüche im Bereich der Pisten und Rollwege müssen ausserhalb der Flugbetriebszeiten erfolgen. Betroffen sind die Nächte von Sonntagabend bis Freitagmorgen. Die eigentliche Pistenanierung (Hauptprojekt) ist für den Sommer 2022 geplant. Die Umrüstung der bestehenden Halogentechnik auf die neue LED-Technik stellt eine Premiere dar.

regag

HB-JRB

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

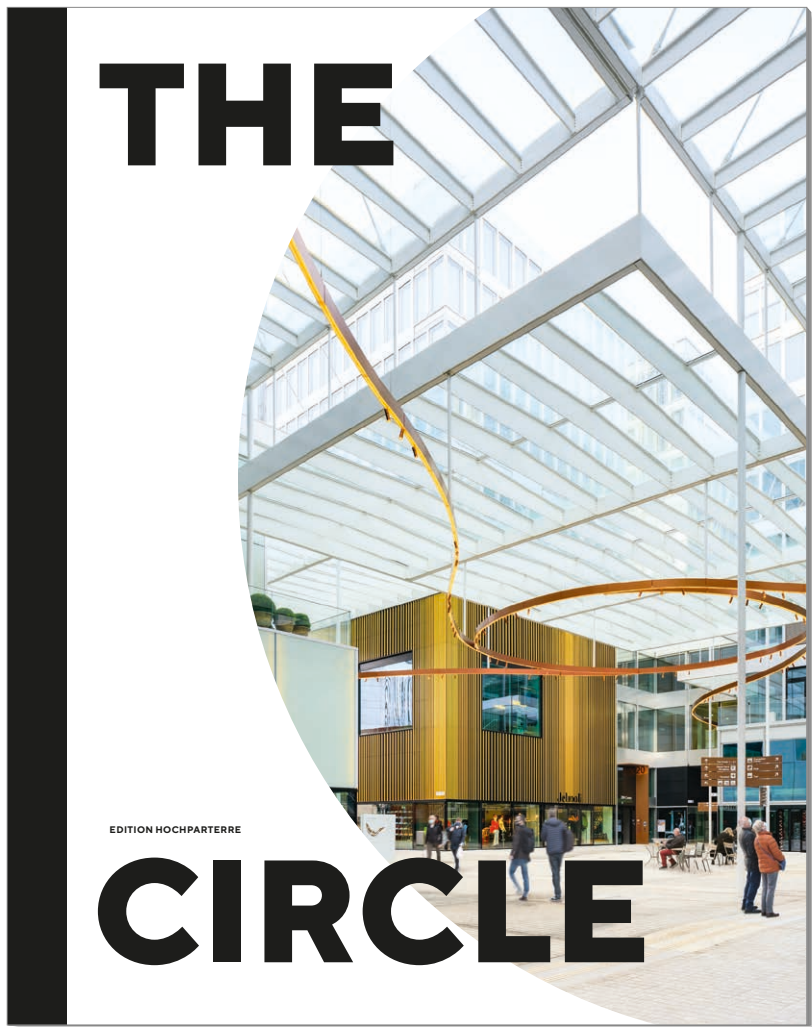
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

NEUERSCHEINUNG «THE CIRCLE»

Hochparterre ist ein Verlag für Architektur, Planung und Design, unter anderem bekannt für seine gleichnamige Monatszeitschrift. Seine neueste Publikation befasst sich mit dem Circle am Flughafen Zürich.

The Circle am Flughafen Zürich ist ein Bauwerk der Superlative: 180 000 Quadratmeter Nutzfläche mit zwei Hotels samt Kongresszentrum, einem Gesundheitszentrum des Universitätsspitals, zahlreichen Büros, Läden und Restaurants, einem

Die Publikation stellt das Grossprojekt und seine Macherinnen und Macher vor. Dabei spielt die Architektur von Riken Yamamoto ebenso eine Rolle wie der Bauprozess oder der an einem Flughafen einmalige Park. Ausführlich zu Wort kommen die Beteiligten. Vom ersten Spatenstich bis zur Einweihung hat Ralph Bensberg den «Circle» fotografisch begleitet und über die Jahre ein eindrückliches Kaleidoskop von Bildern geschaffen.



Bildungszentrum und einem Art Hub sowie einem 80 000 Quadratmeter grossen Park. Rund 1.2 Milliarden Franken investierten der Flughafen Zürich und die Swiss Life an bester- schlossener Lage, fünf Jahre dauerten die Arbeiten auf der zeitweise grössten Hochbau-Baustelle der Schweiz.

Mitglieder der IG Flughafen Zürich erhalten bei Angabe ihrer Mitgliedschaft 20% Rabatt auf den Kaufpreis des Buches. Senden Sie dafür eine E-Mail an: verlag@hochparterre.ch mit dem Bestellkennzeichen «Mitglied IG Flughafen Zürich», ihrer vollständigen Adresse und der gewünschten Anzahl Exemplare.

AIRBUS A220 NUMMER 30 FÜR SWISS



Quelle: Swiss International Air Lines

Ende Mai hat Swiss ihren 30. Airbus A220 in Empfang genommen. Es ist ihr 21. Jet in der Version A220-300 mit 145 Plätzen, neun weitere sind A220-100 mit 125 Plätzen.

Der neueste Airbus A220-300 mit der Immatrikulation HB-JCU wurde direkt nach der Landung am Flughafen Zürich im Beisein des Davoser Landammans, Philipp Wilhelm, des CEOs der Destination Davos Klosters, Reto Branschi, SWISS CEO Dieter Vranckx sowie dem SWISS-Piloten und A220-Programmleiter Peter Koch, auf den Namen «Davos» getauft. Peter Koch: «Als gebürtiger Davoser freut es mich natürlich besonders, dass der 30. Airbus A220 Davos gewidmet ist und den Namen in die Metropolen und an Ferienziele in ganz Europa trägt».

IN DER ZWEITEN JAHRESHÄLFTE GENERALVERSAMMLUNG

Der Vorstand hat beschlossen, die Generalversammlung des Vereins IG Flughafen Zürich in der zweiten Jahreshälfte 2021 durchzuführen. Die Form ist jedoch noch offen. Wir gehen derzeit von einer Online-Durchführung aus. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des «Ikarus».

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, liebe Mitglieder, um die Angabe Ihrer E-Mail-Adressen. Wir geben keinerlei persönliche Daten weiter, ausser an unseren EDV-Anbieter und nur im direkten Zusammenhang mit dem Vereinsbetrieb. Bitte aktualisieren oder ergänzen Sie Ihre Angaben über www.ig-flughafen.ch/mitgliedschaft.

Vielen Dank!

DAS AKTUELLE MAGAZIN DER SCHWEIZER LUFTFAHRT



Unabhängig, qualitativ top, kompetent, professionell und näher am Puls der Schweizer Luftfahrt als jedes andere Magazin: SkyNews.ch publiziert jeden Monat die relevanten Neuigkeiten aus der Schweizer Aviatik – von der General Aviation über Oldtimer, Helikopter bis hin zur Luftwaffe. Das 2004 lancierte Schweizer Luftfahrtmagazin hat sich zur besten schweizerischen Aviatik-Zeitschrift entwickelt. Rund 50 Korrespondenten und drei Redaktionsmitglieder decken die ganze Bandbreite der schweizerischen Luftfahrt ab. Jedes Exemplar wird durchschnittlich von zwei bis drei Personen gelesen, somit informiert SkyNews.ch monatlich über 25 000 Luftfahrt-Interessierte.

Mitglieder der IG Flughafen Zürich erhalten eine Ermässigung von neun Franken auf das Jahresabo. 12x SkyNews.ch + 1x Kalender SkyAction + skyheli.ch für nur Fr. 79.-. Gilt nur für Neuabonnenten. Fordern Sie jetzt Ihr Abo an: skynews.ch/abo-bestellung

Mitglieder unseres Partnervereins AIRSIDE FOTO ZÜRICH sind automatisch Mitglied bei der IG Flughafen Zürich, und das Jahresabo von SkyNews.ch ist im Vereinsbeitrag von Fr. 90.- inbegriffen.

www.airsidefoto.ch

FLUGHAFENFÜHRUNGEN UND MITGLIEDERREISEN

Ab sofort sind die diesjährigen Flughafenführungen ausgeschrieben. Details und Anmelde-möglichkeiten, auch zu allen Mitglieder-Reisen, finden Sie auf www.ig-flughafen.ch.

**JET COIFFURE
SCHNEIDET
HAARE LÄNGER!**

365 Tage
im Jahr von
8.00 - 21.00 Uhr!

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Jet Coiffure

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52
www.jetcoiffure.ch